Wandern in Kräuter erleben -Kraft tanken -HSChoach www.hirschbach.at









Transporte – Mietwagen Martin Rauch

Mo – Fr von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Pferdekutschenfahrt im Kräuterland

Johann Maier, Pferdekutscher (am Hi 4 + 8)

Bauernmöbelmuseum Edlmühle

4242, Museumweg 7 www.museum-hirschbach.at

Mai – Oktober von Di – Sa 14.00 – 17.00 Uhr,

So von 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Sa von 8.00 – 11.00 Uhr, Do Nachmittag geschlossen

4242, Reichenauer Straße 5,

rauchtrans@4242.at

HIRSCHBACH

07948/232 oder 0664/2834187

Ihr Nahversorger

4242, Reichenauer Straße 14

07948/541 oder 55895

07948/403 oder 0676/ 9075707

www.maier-pferdekutscher.com

Das Dorf der KRÄHTER KRAFT QUELLE lädt ein

Hirschbach, die Heimat • der Mühlviertler Bergkräuter (GENUSSREGION)

- der Bauernmöbel und
- des Malers "Franz von Zülow".

Wander- und Erlebnistipps > 120 km markierte Wanderwege

(mit 4 Themenwanderwegen) KRÄUTER Bergkräuterwanderweg

KRAFT Steinbloß-Mauer-Weg QUELLE Gusen-Ursprung-Runde Musikerwanderweg

- > Kräutergarten mit Kinderspielplatz
- > Bauernmöbelmuseum mit Kräuterstadl > Bergkräuter (aus kontrolliert
- biologischem Anbau)
- > Gotische Pfarrkirche
- > Zülowplatz mit Kräuterpyramide

Hirschbach im Mühlkreis

"Eine liebenswerte Landschaft" heißt es in einem Wanderbuch, im idyllischen Tal der Kleinen Gusen. Die Gemeinde Hirschbach mit 13 Dörfern, in waldreicher Gegend, weitab von Industrie und Lärm, liegt in einer Seehöhe zwischen 520 und 882 m, hat derzeit ca. 1200 Ein-



und 44 % Grünfläche. ner Lage als das "Hei-

ligenblut des Mühlviertels" bezeichnet. Bemerkenswert ist die bereits gotische Pfarrkirche. Zu sehen auch ein Meisterwerk vom akademischen Maler und Ehrenbürger von Hirschbach "Prof. Franz von Zülow". Es ist das einzige Kirchenbild, das der Künstler geschaffen hat. In der Pfarrkirche steht unter anderem der größte Osterkerzenleuchter im deutschsprachigen Raum – errichtet vom Hirschbacher Künstler "Robert Himmelbauer"

Sehenswert ist auch das seit 1992 eröffnete Bauernmöbelmuseum, wo die berühmten Hirschbacher Bauernmöbel eine Heimstätte gefunden haben, mit verschiedenen Sonderausstellungen – geöffnet von Mai bis Oktober.

"Franz von Zülow", dem Maler und Grafiker, ist im Bauernmöbelmuseum ein Gedenkraum gewidmet und seit 2011 auch der Vorplatz nach ihm benannt.

Die Kräuterkraftquelle erleben:

Dass die Beschäftigung mit Kunst und Kultur, wie sie unser Bauernmöbelmuseum bietet, dazu beiträgt abzuspannen, den Alltag zu vergessen und in eine andere Welt einzutauchen, ist eine Kraftguelle. Bergkräuter und eine Fülle von Produkten daraus können Sie in der Bergkräutergenossenschaft (Kräuterei), dem Verarbeitungsbetrieb in Thierberg sowie im Kräuterstadl (neben dem Museum) bestaunen, riechen und erstehen. Schöpfen Sie als Besucher in Hirschbach im Mühlkreis Kraft aus dieser einzigartigen Symbiose aus Volkskunst, Kultur, Kräutern, Kräuterprodukten und Wandern. Entspannen Sie sich in unserer Mühlviertler Landschaft. Die Wirte in Hirschbach freuen sich über Ihren Besuch.

Österreichische Bergkräutergenossenschaft eGen





Öffnungszeiten: Mai bis Oktober: 14.00 – 17.00 Uhr, So. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr Sonderausstellungen Ostern und Weihnachten, Montag geschlossen

Kurzbeschreibung der 12 Wanderwege. davon "4 Themenwege" insgesamt 120 km, alle neu markiert!

Wanderwegbeschreibung:

Hi 1: "Hoadweg" Länge: ca. 5 km, Gehzeit ca. 1 ½ Stunden



zentrum vorbei zum Kräutergarten nach Vorwald, weiter über Lichtenstein zur "Hoad". Schöne Aussicht auf insgesamt ca. 15

Hinter dem Pfarr-

z.B. von Kirchschlag im Südwesten, nach Traberg im Westen u. im Norden Sternstein, Tschechien, bis St. Michael, Obermarreith, Braunberg u. St. Leonhard im Osten. Von der Hoad (820 m) wieder zurück nach Hirschbach-Ort.

Hi 2: Themenweg: "Musikerweg"



Leichte, gemütliche Wanderung! Auf diesem Themenwanderweg werden verdienstvolle MusikerInnen sowie Komponisten aus Hirschbach vorge-

Bei der Kreuzung links Richtung Guttenbrunn, nach 100 m rechts über den Steig nach Kirchberg, beim Himmelbauer (Nothelferhäusl) und Kranzlbauerhof vorbei, weiter über die Moarschluachtn". Schöne Aussicht nach Freistadt, St. Peter, Michael und Grünbach bei Freistadt. Von Auerbach über Grünbrunn, Holzwies Binder, zurück über die Hubertuskapelle nach Hirschbach-Ort.

Hi 3: "Luag amoi"-Weg Länge ca. 5 km, Gehzeit ca. 1 ½ Stunden



Leichte, gemütliche Wanderung, auch als Walkingstrecke geeignet! Ein kurzes Stück auf der Straße in Richtung Schenkenfelden, dann rechts in Richtung Kirch-

berg, beim Brandstetterhof vorbei, mit Blick auf Hirschbach. Eine kurze Strecke am Nordwaldkammweg, mit Blick auf den Flugplatz und auf den Sternstein (1125 m)! Weiter geht's übers Vierhöfer zum Aussichtsplatz Luag (781 m). Bei guter Fernsicht Aussicht bis zum Ötscher (1893 m) und Schneeberg (2076 m) in NÖ und das östliche Mühlviertel! Weiter über Kirchberg, zurück nach Hirschbach-Ort.

Hi 4: "Hofreither Weiler-Wea" Länge ca. 9 km, Gehzeit ca. 2 ¼ Stunden



Nach dem Feuerwehrhaus – gemeinsam mit dem "Hi 8"echts Richtung Hoad (ca. 800 m), jetzt nach Gossen-

östliche und nördliche Mühlviertel und ins Ötschergebiet. Weiter in Richtung Ottenschläger Straße. Nach dem "Pammer Marterl" 200 m bis zur Gemeindegrenze links den alten Weg hinein nach Hofreith. Weiter über den Kerneckerberg nach Kerneck und zurück zum Stelzmüllerhof nach Hirschbach-Ort.

Hi 5: "Vier-Höfe-Weg" Länge ca. 5 km, Gehzeit 1 3/4 Stunden



Leichte, gemütliche Wanderung, auch als Walkingstrecke geeignet! Beim alten Gemeindeamt links zur Hubertuskapelle, danach zum Holzwies-Binder, über Grünbrunn nach

Auerbach, danach rechts Richtung Reitersederhof.

Schöne Sicht auf Hirschbach-Ort und ins östliche und nördliche Mühlviertel! Vorbei beim Maderhof, Laubershoferhof und Hollersteinerhof wieder nach Auerbach und über den Schmiedweg in Unterhirschgraben nach Hirschbach-Ort.

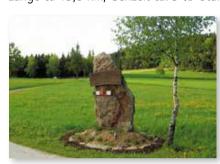


Gehzeit ca. 1 ¾ Stunden (Themenweg in Arbeit) Über den Pfarrgraben nach Vorwald ten, beim Grünauer links, ein Stück zusammen mit dem "Hi 7" und dem Kräuter-

wanderweg bis zum "Aussichtsplatz", dort rechts über den Mitterweg zur Hirschbacher Au und zum Gusenursprung. Hier entspringt die Kleine Gusen, die nach ca. 30 km bei Breitenbruck/Bodendorf in der Gemeinde Katsdorf in die Gro-Be Gusen mündet. Von da geht es weiter zum Keplinger in Tischberg, gleich rechts kurz auf einem Wiesenweg durch ein Wäldchen nach Oberhirschgraben. Vor dem "Koasahof" links die Serpentine hinunter und am alten Gusenweg nach Hirsch-

Hi 7: "Hirtstein-Weg"

Länge ca 13,5 km, Gehzeit ca. 3 ½ Stunden



graben, Vorwald Kräutergarten). Abrahamkapelle und auf die Tisch berger-Höhe (Eu

gleich wie der Kräuterwanderweg. Weiter zur Kalvarienbergkirche (Blick nach Schenkenfelden) und zum Hirtstein (844 m). Bei der "EINSIEDLERHÖHLE" am Thierberg (Es gibt eine Legende, dass in dieser Felshöhle in früheren Zeiten ein Einsiedler gelebt hat.) vorbei, weiter zur alten Kräutertrocknungshalle nach Oberdort, danach den Bergkräuterwanderweg entlang. Ein Abstecher zum Bergkräuter-Verarbeitungsbetrieb/Kräuterei, mit Direktverkauf in Thierberg (an der B38) ist empfehlenswert! Dann weiter zum Kräuterwirt Dunzinger (Ausblick auf den Flugplatz) rechts nach Guttenbrunn, beim Wirtshaus Pammer links, wie "Hi 3", nach ca. 200 m rechts zurück nach Hirschbach-Ort.

Hi 8: "Panoramaweg" Länge ca. 13 km, Gehzeit ca. 3 ½ Stunden



Über die "Hoad" (820 m), wie Hi 4 nit Blick über Reichenthal nach Tsche-

(Übern Helmet-

zedterberg (924m)

14,5 km, 4 Stunden)

chien) und über den Hofreitherberg (teilweise am Forstweg), mit Abstecher zum Teufelsbründl, danach gehts weiter nach Hofreith, rechts entlang der Gemeinde- und Bezirksgrenze zu Ottenschlag, Bezirk Urfahr.

Traumhafte Aussicht in das untere Mühlviertel (Möglichkeit, den Helmetzedterberg zu bewandern - ca. 700 m)! Links nach Pemsedt, über den Binderhof zum alten Hinterleitnerhaus (Zeißbergblick), dann über Kerneck, mit Abstecher zum Burgstall. "BURGSTALL" ist eine Ausgrabungsstätte eines bäuerlichen An-

sitzes mit Turm (Ein Turm war das Zeichen der Freiheit.). Besitzer waren die Gusner auf Kerneck -letztmalige Erwähnung im 14. Jh. Weiter nach Hirschbach-Ort.

Hi 9: "Kulturweg" Länge ca. 8 km, Gehzeit ca. 2 Stunden



Hirschbacher Pfarrkirche mit größtem Osterkerzenständer Waldburger Pfarrkirche mit weltberühmten Flügelaltä-

Über Kirchberg und Aussichtsplatz "Luag" (781 m) nach Harruck und Waldburg. Schöne Aussicht ins nördliche und östliche Mühlviertel! Zurück über Marreith (Groissnbauer) und Kirchberg nach Hirsch-

Alternative: Von Kirchberg über Auerbach und Grünbrunn (Marienkapelle) am Musikerweg (Hi 2) nach dem Zick-Zack-Weg zur Hubertuskapelle (Haudumkapelle) und zurück zum Ausgangspunkt nach Hirschbach-Ort.

Hi 10: Themenweg: "Steinbloß-Mauer-Weg"

Länge ca. 12,5 km, Gehzeit ca. 3 Stunden



Ein Wanderweg der √ielfalt von Steinen

widmet – von schönen Mühlviertler-Steinbloßhäusern bis hin

zu verschiedenen Steinmauern und Natursteinmauern. In Richtung Museum die Straße entlang des Kleinen Gusentals in Unterhirschgraben. Nach ca. 800 m links am "Alten Schmied-Weg" nach Auerbach, dort rechts weiter zum Reitersederhof nach Berg. Links in Richtung "Seirl-Hof", dann rechts den Tröbingerbach entlang zum Raidlhaus. Möglichkeit, den Zeißberg am Forstweg zu begehen (ca. 1 Std.). Hier geht es auf einem kurzen Stück über Neumarkter Gemeindegebiet. Weiter nach links wieder den Tröbingerbach entlang bis zum "Lieben-Hof", hier links zum Liebenkreuz über den Liebenberg nach Auerbach und nach der Grünbrunnkapelle links über die Siedung zurück nach Hirschbach-Ort.

..Themenweg:

Bergkräuterweg" BKW Länge ca. 13 km, Gehzeit ca. 3 ½ Stunden (Mit Bergkräuterbetrieb in Thierberg, 14 km lang und 4 Stunden Gehzeit) Ein Wanderweg mit vielen Attraktionen!



ben entlang – hier Kräutergarten. Tipp: Rast halter

falt der Kräuter erfreuen und die herrliche Umgebung genie-Ben! Weiter zum nächsten Bauernhof, dort links der Beschilderung folgen bis zur "Abrahamkapelle" (791 m). Nach ca. 2 km ist man auf der "Tischberger Höh".

Hier ist die "Europäische Wasserscheide", die ein großer Stein kennzeichnet - mit schönem Ausblick auf den Nachbarort Schenkenfelden (Bezirk Urfahr). Dort links, weiter entlang der Kräuterfelder nach Oberdorf und Thierberg in der Gemeinde Hirschbach - mit schönem Ausblick auf die Gemeinden Reichenthal und Rainbach i.M.! In Oberdorf befindet sich die Bergkräuter-Trocknungshalle, in Thierberg ist die Verkaufsstelle/ Shop des Bergkräuter-Verarbeitungsbetriebes. Geöffnet: Mo.-Fr. von 8-12 und 13-17 Uhr!

Zurück nach Guttenbrunn, über den Luag nach Kirchberg und nach Hirschbach-Ort.

"Rundblickeweg" in Guttenbrunn, RBW

9 km langer Rundweg zwischen Kräuterwirt Dunzinger und



dem Kulturwirtshaus Pammer, auch mit Kinderwagen befahrbar (nur 100 m Höhenunterschied). Naturwege, sehr wenig Waldstücke, groß-

— Hi 10 - Steinbloß-Mauer-Weg"

RBW - Rundblickeweg

BKW - Bergkräuterweg

Museumsweg 6, 4242 Hirschbach im Mühlkreis

Informationen:

Kräuterkraftquelle Hirschbach

E-Mail: info@kraeuterkraftquelle.at

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

Di: 14.00 – 17.00 Uhr, Fr: 8.00 – 11.00 Uhr

Gemeindeamt Hirschbach, Telefon: 07948/8701-0

Tourismusbüro der

Telefon: 07948/55895

Mo: 8.00 – 11.00 Uhr,

& Gastronomiebetriebe

www.kraeuterkraftguelle.at

tenschlag

Mühlkreis

teils Hochplateau mit wunderbarer Aussicht – Aussichtsplatz "Am Luag". Rundblick in das östliche Mühlviertel.

Der Kräutergarten:

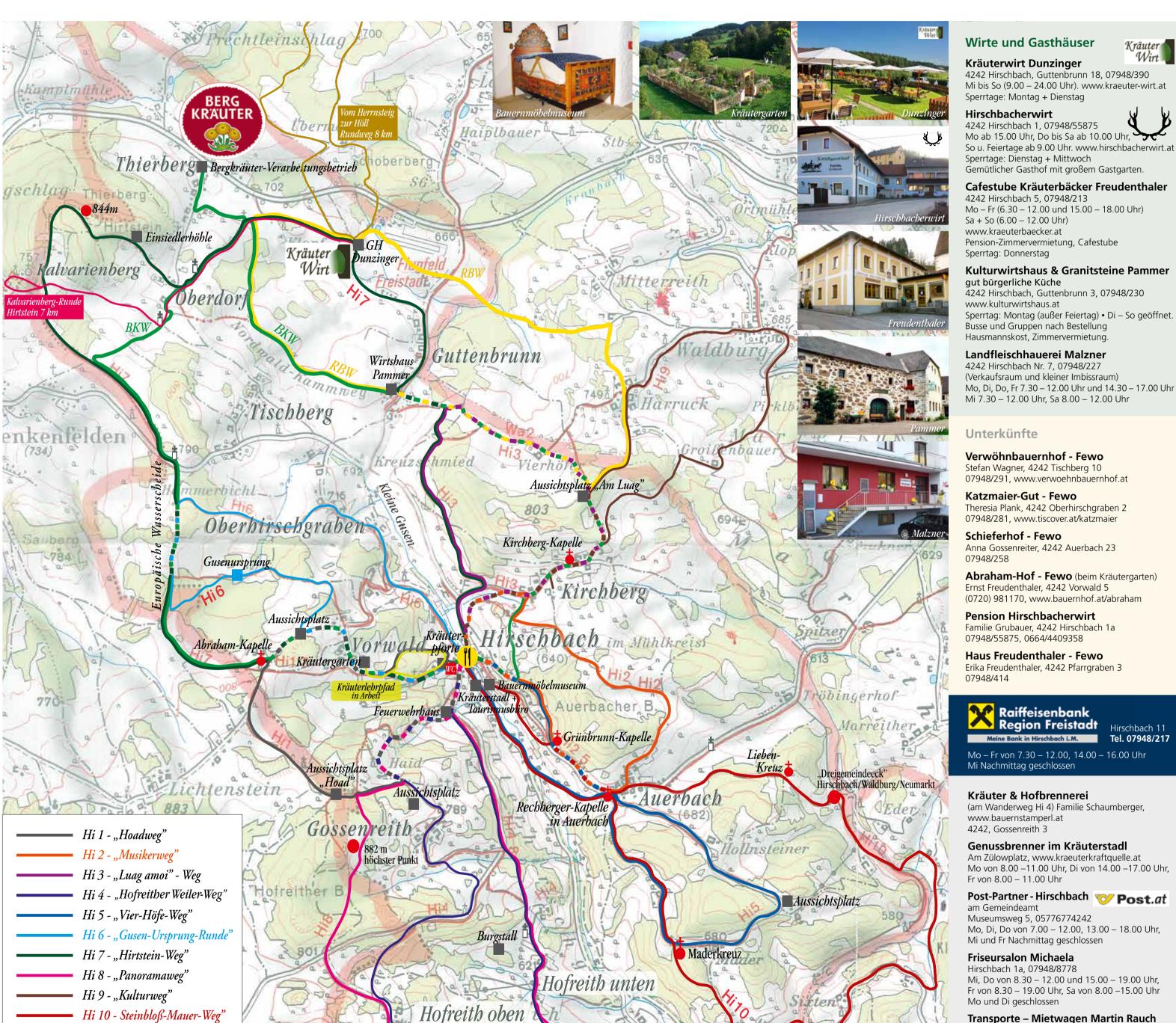
rück nach Hirschbach-Ort.

Erreichbar auf den Wanderwegen Hi 1, 6, 7 und dem Kräuterwanderweg. Gehzeit ½ Stunde von Hirschbach-Ort. Ein Besuch des Kräutergartens lohnt sich! Zu sehen sind über 100 verschiedene Heil- und Gewürzkräuter, Blumen und Sträucher, welche früher in keinen Bauerngarten fehlen durften. Herrlicher Rundumblick auf einer Höhe von 770 m! Tipp: Wenn Sie nicht den ganzen Bergkräuterweg wandern

wollen, kommen Sie über den "Hi 1" oder den Güterweg zu-

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Wandern und gute Erholung in unserer schönen waldreichen Heimat. Noch eine kleine Bitte: "Werfen Sie keine Abfälle weg, damit auch nachkommende Wanderer eine saubere Umwelt vorfinden. Danke!"

Impressum: Inhaber und Herausgeber Verschönerungsverein Hirschbach im Mühlkreis, www.vv-hirschbach.at, gemeinsam mit der KräuterKraftQuelle, www.kraeuterkraftquelle.at Kostenbeitrag 1.- Euro. Text und Layout: Josef Plöchl, Erika Freudenthaler Fotos: Herbert Schauer, Josef Plöchl Druck und Gestaltung: Druckerei Bad Leonfelden



Binder-Kapelle